



Staatliches Amt für Landwirtschaft  
und Umwelt Westmecklenburg  
Bleicherufer 13  
19053 Schwerin

## Nur per E-Mail

Aktenzeichen  
Infra I 3 – 45-60-00  
Zeichen: I-429-22-BIA

Bearbeiter  
Herr Sauer

Bonn,  
29.08.2022

BETREFF **Genehmigungsverfahren nach dem BImSchG – Errichtung und Betrieb von drei Windenergieanlagen  
in der Gemeinde Schönberg („Schönberg VIII“)**

BEZUG Ihre Mail vom. 18.08.2022 – Zeichen StALU WM-51-4694-5712.0.1.6.2V-74074  
ANLAGE - / -

Sehr geehrte Damen und Herren,

im o. g. Verfahren gibt die Bundeswehr bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage folgende  
Stellungnahme ab:

Anhand der geprüften Unterlagen bestehen aus militärischer Sicht bei Einhaltung der  
beantragten Parameter **keine** Bedenken. Belange der Bundeswehr sind berührt, jedoch nicht  
beeinträchtigt.

**Standort: Schö WEA 1** 53° 50' 55,16"N 10° 58' 43,31"E  
Nabenhöhe 149 m, Rotordurchmesser 164 m; Bauwerkshöhe 238,5 m  
Anlagentyp Nordex N 149 5.X

**Schö WEA 2** 53° 50' 44,19"N 10° 58' 46,85"E  
Nabenhöhe 163 m, Rotordurchmesser 164 m; Bauwerkshöhe 245,5 m  
Anlagentyp Nordex N 163 5.X

**Schö WEA 3** 53° 50' 38,15"N 10° 58' 28,79"E  
Nabenhöhe 163 m, Rotordurchmesser 164 m; Bauwerkshöhe 245,5 m  
Anlagentyp Nordex N 163 5.X

Da bauliche Hindernisse mit einer Bauhöhe von über 100 m über Grund gem. § 14 LuftVG der  
luftfahrtrechtlichen Zustimmung bedürfen, werden etwaige militärisch flugbetriebliche  
Einwände/Bedenken über das Beteiligungsverfahren der zivilen Luftfahrtbehörde  
berücksichtigt.

**„Eine offizielle Stellungnahme erhalten Sie hierzu über das von der zuständigen zivilen Luftfahrtbehörde initiierte Beteiligungsverfahren.“**

Ich bitte um Aufnahme des folgenden Textes in den Genehmigungsbescheid:  
Vier Wochen vor Baubeginn ist dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Fontainengraben 200, 53123 Bonn

**und** dem

Luftfahrtamt der Bundeswehr, Referat 3 II e, Flughafenstr. 1, 51147 Köln

unter Angabe des Zeichens

**Infra I 3\_I-429-22-BIA**

alle endgültigen Daten wie Art des Hindernisses, Standort mit geographischen Koordinaten in WGS 84, Höhe über Erdoberfläche, Gesamthöhe über NN, ggf. Art der Kennzeichnung und Zeitraum Baubeginn bzw. Abbauende anzuzeigen.

Bei Änderung der Bauhöhe, des Bautyps oder der Standortkoordinaten ist das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr erneut zu beteiligen.

Ich bitte, mir zu gegebener Zeit einen Nebenabdruck des Genehmigungsbescheides unter Angabe meines Zeichens zu übersenden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Sauer